

Vogtländischer Anzeiger.

22. Stück.

Plauen, Sonnabends den 28. May 1814.

Bessieres vereitelter Plan.

Feldmarschall Bessieres lag an seiner schweren Wunde ohne Rettung; die Aerzte hatten ihn selbst aufgegeben, und einer seiner Adjutanten mußte ihm, falls er auf dieser Welt noch Anordnungen zu treffen habe, das Herannahen seiner letzten Stunde eröffnen. „Auf dieser Welt habe ich nichts mehr zu thun,“ antwortete der Marschall, der gern sein Leben noch gefristet hätte, mit tiefer Bitterkeit, „aber für die Welt noch viel. Gehen Sie, mein Freund, zum Kaiser, und bitten Sie Se. Majestät in meinem Namen um die Ehre seines Besuchs; ich habe noch ein ernstes Wort mit ihm zu sprechen.“ Der Adjutant ging. Der Feldmarschall befahl dem Kammerdiener, ihm seine Parade-Pistolen zu bringen, sie in seiner Gegenwart scharf zu laden, und sie neben ihn zu legen. Der Kammerdiener erfüllte mit sichtbarer Besorgniß den Befehl. Der Marschall bedeckte die Pistolen mit seinem Tuche. Der Kaiser kam; der Kammerdiener eilte ihm in das Vorzimmer entgegen, theilte ihm den Vorfall mit den Pistolen mit, und ließ die Aeußerung fallen, daß sein guter Herr sehr stark phantastere. Se.

Majestät wünschten lächelnd baldige Besserung, und entfernten sich; der Marschall blieb sein letztes Werk der Welt schuldig und starb, ohne zum Schuß gekommen zu seyn.

Unkluge Hize und edles Ehrgefühl.

Einer der französischen Generale unterhielt in Dresden eine Correspondenz, die mit seiner Dienstpflicht vielleicht nicht ganz verträglich war, und bediente sich eines seiner Adjutanten dazu als Mittelsperson; der Kaiser hörte davon, ohne den Zusammenhang genau zu erfahren; er ließ den Adjutanten vor sich kommen und fragte ihn mit freundlicher Miene, was er von der Sache wisse. Der junge Mann antwortete: daß er öfters mit dem Befehl, schriftliche Aufträge zu besorgen, von seinem Chef beehrt werde, ohne deren Inhalt zu kennen. Der Kaiser ließ sich die Personen nennen, an die er dergleichen seit den letzten Tagen besorgt habe. Unter den genannten befand sich der verdächtige Correspondent nicht. Der Kaiser sagte etwas ernster: „Besinnen Sie sich; an weiter keinen haben Sie Briefe überbracht? Sie sprechen mit Ihrem Kaiser; an weiter keinen?“ „Nein, Sire, an weiter keinen,“ antwortete der Adjutant